

REITVEREIN SCHWARZENBURG



VEREINSJAHR 2005

Bericht des Präsidenten

Der Start ins neue Jahr führte uns am 2. Januar ins Freiburgische Niedermuhren. Kein Schnee aber zum Glück auch kaum Regen und ein ausgezeichnetes Mittagessen. Gegen 25 Pferdefreunde waren dabei, wer's verpasst hat ist selbst Schuld.

Im Wintertraining wurde in 3 Klassen geritten, eine Dressur und zwei Springen. Die Dressurreiter wurden von Guido Halter unterrichtet und die Springreiter von Marcel Moser. Das Training dauerte von Januar bis gegen Ende März.

Nach der Hauptversammlung vom 11. Februar, wurde infolge des guten finanziellen Ergebnisses des Bauernpferderennens, ein Helferessen organisiert. So wurden sämtliche Helfer am 18. März ins Zivilschutzzentrum Schwarzenburg eingeladen. Bei köstlichem Speis und Trank durften wir gemeinsam einen geselligen Abend verbringen.

Durch den Sommer hindurch fanden jeden zweiten Mittwoch, Abend- und Vollmondritte statt (wenn uns nicht gerade Petrus einen Strich durch die Rechnung machte). Die Ritte fanden nicht nur in Schwarzenburg statt sondern führten uns auch in die Nachbargemeinden. Im Sommerkurs kamen Spring- wie auch Dressurreiter auf Ihre Kosten. Marcel Moser und Guido Halter führten die Trainingswilligen durch den Sommerkurs.

Der Brätliabend im Sodbach bot uns (trotz Schlechtwettervorhersage) allerbestes Sommerwetter. Das gemütliche Zusammensein findet immer wieder viele Anhänger.

Die Concourstage verlangten von jedem einzelnen vollen Einsatz. Es lief alles wie am Schnürchen und ohne Unfälle ab. Der Einsatz wurde am 28. August mit einer gemütlichen Vereinsreise auf dem Bielersee belohnt. Diese Vereinsreise stand ganz unter dem Motto: Genuss. Sonne, kulinarisches, gemütlicher Spaziergang durch die Weinberge mit abschliessender Degustation des Hausweins, um nur das Größte zu erwähnen. Das Luegschiessen fand einen Tag vor unserer Vereinsreise statt und verlangte von den Teilnehmern körperlich alles ab. Am darauf folgenden Tag mussten einige Teilnehmer des Luegschiessen, krankheitshalber zu Hause bleiben und verpassten deshalb unsere gemütliche Vereinsreise.



Das Bauernpferderennen stand zuerst unter einem ganz schlechten „Wetterstern“. Beim Aufstellen wurden die Mitglieder pitschnass, so dass bereits am Samstag beschlossen wurde, den Renntag aufs nächste Wochenende zu verschieben. Doch „die Fleissigen“ werden belohnt und in diesem Fall, mit absolutem Prachtswetter und Zuschauerrekord. Die Pferdezuchtgenossenschaft organisierte anlässlich ihres 100-Jahr Jubiläums einen Festumzug mit gegen 100 Pferden in der Arena, dafür fand für einmal der traditionelle Alpabzug nicht statt. Das diesjährige Bauernpferderennen war auf der ganzen Linie ein Erfolg.

Zum Saisonausklang waren wir vom KRV Gürbetal und KRV Niederscherli zum Schlusspringen im Eldorado eingeladen. Bei sonnig warmem Herbstwetter konnten wir diese Saison ausklingen lassen.

Bereits Ende November starteten die Kurswilligen Mitglieder in den Winterkurs bei Marcel Moser. Der Kurs wird bis in den Frühling 2006 dauern und unsere zwei und vierbeinigen Mitglieder für die neue Saison fit trimmen.

Das in diesem Jahr letzte gemeinsame offizielle Treffen fand anlässlich des Weihnachtsrittes statt. Robert Weber und Hansruedi Gilgen waren die Organisatoren dieses gemütlichen Abends. Merci!

Rüschegg-Gambach, 01.01.2006

Der Präsident: Hirschi Martin